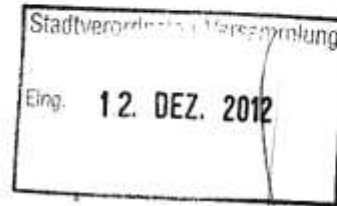


Anlage zum Protokoll

- 65 -

Kassel, 03.11.2012
Neukäter, Tel.: 7064

An
- VI -



Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.11. 2012
Sachstand Umbau Stadtmuseum
Fragesteller: Fraktionsvorsitzender Dr. Norbert Wett

Wir fragen den Magistrat:

Frage 1 Gibt es angesichts der steigenden Baukosten eine Kostenobergrenze für die Stadt?

Antwort zu 1. Das Kostenlimit liegt bei 10,9 Mio. Euro.

Frage 2 Wird es ggf. Abstriche an der Planung für Bau und Einrichtung geben? Wenn ja, welche?

Antwort zu 2. Es hat bereits Abstriche an der Planung, sowohl für Bau als auch für Einrichtung gegeben. Dies betrifft die Verkleinerung des Kellers im Neubau, Weglassen von Innenraumverblendern im Neubau, Verzicht auf Terrazzobodenbelag im Altbau, Minderung technischer Standards, um nur einige Punkte zu nennen.

Frage 3 Welche diesbezüglichen Informationen hatten Architekten, Bauverwaltung sowie Bauleute vor Ort und seit wann?

Antwort zu 3. Im Rahmen der Kostenkontrolle durch das Hochbauamt werden die Architekten aufgefordert, auftretende Mehrkosten zu benennen, zu begründen und durch Minderkosten in den einzelnen Gewerken auszugleichen. Dies geht seit Mitte des Jahres nicht mehr. Die Architekten wurden aufgefordert, ihre Kostenberechnung fortzuschreiben und diese bei auftretenden Mehrkosten zu begründen. Im November 2012 erhielten wir die Fortschreibung von 9,3 Mio. Euro auf 10,9 Mi. Euro. Aufgrund dieser Steigerungsrate wird das Controlling verschärft: Ausstehende Ausschreibungen werden von externen Büros hinsichtlich Übereinstimmung von Plan und Leistungsverzeichnis geprüft und von diesem bepreist. Divergiert die Kosten-schätzung des Architekten mit dem bepreisten Angebot werden vor dem Ausschreibungsverfahren Standards verändert.

Frage 4 Wie ist der momentane Zeitrahmen für die Sanierung und die Fertigstellung des Anbaus?

Antwort zu 4. Ende 2014 .

Frage 5 Wann wird der Bau definitiv an das Museum übergeben, damit die Einrichtung des Museum beginnen kann?

Antwort zu 5. Siehe wie vor.

Neukäter

